**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 31=51 (1885)

Heft: 4

Nachruf: Major Paul Wunderli

Autor: T.S.

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von 150 Fr. abnahm; babet wurde ihm bemerkt, baß er eigentlich 900 Fr. hatte gablen follen.

— (Der folothurnische Rantonal-Offiziersverein) versammelt sich Sonntag ben 25. Januar in Solothurn, womit
zugleich die Bataillonss und Regimentsversammlungen bes 17.
Infanterieregiments verbunden werben. Die Tagesordnung laus
tet: Morgens 10 Uhr Bersammlung ber Offiziere bes 17. Infanterieregiments; Bataillonss und Regimentsgeschäfte. 12 Uhr
Bersammlung bes Kantonal-Offiziersvereins im "Thurm": 1)
Rechnungsablage; 2) Bahlen; 3) Vortrag von Major Ab. Jent:
Das Uebungsbetachement ber V. Division bei ben Uebungen ber
VIII. Division im herbst 1884. 2 Uhr gemeinschaftliches
Mittagessen im Gasthof zum "Sternen".

— (Der oberaargauische Offiziersverein) wird Sonntag ben 1. Februar. Nachmittags halb 2 Uhr, im Gasthof zum "Kreuz" in Langenthal seine Hauptversammlung abhalten. Als Haupttraktandum ist ein Bortrag von Herrn Oberst Bindschebler von Luzern in Aussicht genommen über bas Thema: "Der neue Turnus der Wiederholungskurse und bas muthmaßliche Manövrirgebiet der IV. und VIII. Division (mit Würdigung des Terrains und geschichtlicher Notizen)." Auch die Unterossiziere und Soldaten sind zu diesem interessanten Bortrage eingelaben.

#### Ungland.

Frankreich. (Ueber Sonntagerevuen) spricht fich "La France militaire" vom 4. Januar b. 3. wie folgt aus: Die gange Beit bes Offigiers und Solvaten gehört bem Staate. Dieses ift zugegeben. Doch man wird uns zugestehen, daß fie wie die übrigen Menschen ras Recht haben, wenigstens einmal in ber Boche auszuruhen.

Es gibt keinen Sandwerker ober Sandarbeiter, fo elend gestellt man benfelben annehmen mag, welcher bes Sonntage nicht ber Rube pflegt.

Wenn man von bem Solbaten verlangt, baß er bie gange Boche arbeite und ben Sonntag noch bazu, fo überschreitet man bas Daß, und verlangt mehr Arbeit, als erlaubt ift.

Bon biefem Gefichtspunkt aus haben wir bie Sonntagerevuen immer getabelt.

In Birklichkeit waren biefe Revuen überall außer Gebrauch getommen.

Mit wahrem Erftaunen haben wir erfahren, daß ber herr General Davoust fie neuerbings im 19. Armeelorps obligaiorisch gemacht hat. Wir haben ju oft Gelegenheit ben ehrenwerthen General zu loben, um heute nicht zu ertennen, baß er einen Difggriff gethan hat.

Seine aufreibende Thatigteit und feine Liebe jum Baffenhandwert haben ihn diefes Mal zu weit geführt. Er felbst wird, wir find überzeugt, baber nicht zogern, diefes felbst zu erkennen und Befehle zurudnehmen, welche, wenn genau ausgeführt, bas 19. Armeetorps in weit ungunftigere Verhaltniffe verseben wurs ben als jene des Mutterlandes.\*)

— (Minifterwechfel.) General Campenon hat feine Entlaffung als Kriegsminifter verlangt; General Lewal ift an feiner Stelle zu bem Boften berufen worben. General Lewal gilt als ausgezeichneter und hochgebilbeter Offizier. Als Mills tarfchriftsteller erfreut er fich eines bebeutenben Rufes.

- (Deforirung bee Generals Campenon.) Der Prafibent ber Republit hat bem Kriegsminifter General Campenon in Anbetracht feiner Berbienfte bas Großtreuz ber Ehrenlegion verliehen.

Statien. (Rationales Schießwefen.) Die Regies rung ift mit ben bisherigen Resultaten bes nationalen Schießs wesens, namentlich was die Theilnahme ber Bevollerung betrifft, nicht zufrieden. Ein an die Direktoren ber verschiedenen Untersrichtsanstalten bes Landes gerichteter Erlaß fordert biefelben auf, ihre Schuler auf die mit bem Gesche vom 15. April 1883 ben

\*) Das 19. Armeekorps befindet fich nämlich in Algerien.

Frequentanten ber nationalen Scheibenschießtanbe zugestanbenen Bortheile bezüglich ihrer Beerestlenstpflicht aufmerklam zu machen unt sie zum Besuche berseiben anzueifern. Die Regierung hat ferner angeordnet, daß an ben Lyceen, technischen Instituten und Mittelschulen mahrend bes Turnunterrichtes auch über die Besichaffenheit, Instandhaltung und ben Gebrauch des Ordonnanzgewehres Uaterricht ertheilt werde und zwar unter personlicher Berantwortung ber Direktoren dieser Anstalten. Jede berselben wird hierzu vom Kriegsministerium mit einem Sewehre betheilt.

## Major Paul Wunderly.

Die Schollen rollen in's frische Grab, Einen braven Kameraben legt man hinab Zur ewigen Ruh', ein treues Blut, So heiter und froh einst, so fest und gut, Ein Herz von Golb!

Wie lachte so sonnig das Leben Dich an — Jeht bist Du ein armer, stiller Mann — Wie hoch schlug Dein Herz einst beim schnellen Kitt, Heut gehen die Kosse gar matten Schritt

Bur fühlen Gruft!

Bohl war auch Dir nicht erspart der Gram, Da Dir der Tod Dein Liebstes nahm; Doch trotstest Du dem herben Schmerz Und banntest hinab ihn in's starke Herz Als die Psclicht Dich ries,

Als zum letzten fröhlichen Reiterzug Dein braves Roß durch's Land Dich trug. Jetzt hebt aus dem Bügel der starke Tod Den tapfern, der seinem Schmerz gebot, Den Reitersmann.

Ruh' sanst! — Nun füllet auf das Grab, Einen braven Mann legt Ihr hinab. Mög' so die Erde leicht Dir sein, Wie wir in Liebe denken Dein.

Fahr' wohl, Kamerad!

T. S.

Berichtigung.

In Mr. 3 ber "Militare Big." foulte es am Schluffe ber Arbeit "Reuerungen im Bewaffnung swefen" heißen: "Fortfepung folgt."

In ber gleichen Nummer ift ber Rezenfion ber "Element. Schießtheorie" von Emil Laufer bas Korrespondengs-Beichen W. beizufugen.

# Anhang zum Taschenkalender für schweizerische Wehrmänner.

Da uns vom Augenblick an, da das Militär-Schultableau pro 1885 vom Bundesrath festgestellt worden, so zahlreiche Begehren umgehender Zusendung obigen Anhangs, welcher dieses Schultableau enthalten wird, zugegangen sind, dass wir nicht Alle einzeln beantworten können, sehen wir uns genöthigt, die Herren Besteller hier darauf aufmerksam zu machen, dass der Anhang auch die Armee-Eintheilung pro 1885 zu enthalten pflegt und daher nicht gedruckt werden kann, bevor auch letztere erfolgt ist, ganz abgesehen davon, dass es selbstverständlich ein Ding der Unmöglichkeit ist, am gleichen Tage, an welchem der Bundesrath seinen Beschluss gefasst hat, auch den Anhang gedruckt und geheftet herauszugeben. Sobald er fertig ist, werden wir sein Erscheinen hier anzeigen und die inzwischen eingegangenen Bestellungen ohne Rechterdes

Verlag des
Taschenkalenders für schweiz. Wehrmänner:
J. Huber in Frauenfeld.